



1. KAHR Wissenschaftskonferenz 2022:

Wissenschaft-Praxis-Dialog für den Wiederaufbau im Ahrtal

am 29.06.2022 in der Rheinhalle Remagen

Live-Stream

17:00 Uhr Begrüßung durch den Landkreis Ahrweiler:
Erwartungen und Perspektiven an die Wissenschaft
Cornelia Weigand / Landrätin

Grußworte und Impulse

Bundesministerium für Bildung und Forschung
Mario Brandenburg / Parlamentarischer Staatssekretär

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und
Mobilität, Rheinland-Pfalz
Katrin Eder / Klimaschutzministerin

Ministerium des Innern und für Sport, Rheinland-
Pfalz
Thomas Weimer / Leiter des Verbindungsbüros

Landkreis Euskirchen, NRW
Markus Ramers / Landrat (angefragt)

17:20 Uhr Vortrag zu KAHR: Ziele und erste Befunde
*Prof. Jörn Birkmann & Prof. Holger Schüttrumpf
KAHR Sprecher*

17:50 Uhr Diskussionsrunde zu Wiederaufbau, Resilienz
und Modellansätzen: Herausforderungen und
Chancen

*Frau Weigand, Herr Brandenburg, Frau Eder,
Prof. Birkmann, Prof. Schüttrumpf*

Das durch Starkregen verursachte
Hochwasserereignis im Juli 2021 in
Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz
gehört zu den größten Flutkatastrophen in
Deutschland seit Jahrzehnten. Die
betroffenen Regionen und Kommunen
stehen nun vor immensen
Herausforderungen.

Das **BMBF-Projekt KAHR (Klima-
Anpassung, Hochwasser, Resilienz)** zielt
auf eine **wissenschaftliche Begleitung** der
**Wiederaufbauprozesse nach der
Flutkatastrophe** in Rheinland-Pfalz und
Nordrhein-Westfalen. Die
Wissenschaftskonferenz und der
Wissenschaft-Praxis-Dialog heben erste
Befunde und Modellansätze für einen auf
Resilienz und Klimaanpassung zielenden
Wiederaufbau und Hochwasserschutz der
flutbetroffenen Regionen mit Fokus auf das
Ahrtal hervor.

Die Abendveranstaltung wird zwischen 17:00 und 19:00
Uhr via Live-Stream übertragen. Der Link ist 24h vorher
verfügbar unter:

www.hochwasser-kahr.de/index.php/de/kahr-konferenz

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

FONA

Forschung für Nachhaltigkeit

Eine Veranstaltung des Projektverbundes **KAHR | KlimaAnpassung, Hochwasser, Resilienz** | in Kooperation mit dem **Kompetenznetzwerk "Wissenschaft für den Wiederaufbau"** des Landes Rheinland-Pfalz und mit Unterstützung durch das **Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität, Rheinland-Pfalz**, und das **Ministerium des Innern und für Sport, Rheinland-Pfalz**.